



Presseinformation

DB eröffnet S4-Infozug

Bürger:innen erleben neue S-Bahnstrecke im Fahrimulator- Ein Mediaguide navigiert Besucher:innen zu acht Stationen

(Hamburg, 12. September 2022) Viele Jahre rollte er durch den Norden, jetzt übernimmt er seinen neuen Dienst als Infozentrum auf der Baustelle. Heute eröffnet die Deutsche Bahn (DB) den S4-Infozug. Mit dem multimedialen Erlebnis möchte das S4 Projekt-Team Bürger:innen auf innovative Weise über die neue Nahverkehrsader zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein informieren. Zweimal wöchentlich öffnet die DB in Zukunft die Türen der interaktiven Ausstellung.

Amina Karam, S4-Gesamtprojektleiterin, DB AG: „Mit dem Infozug schaffen wir einen Ort der Begegnung. Wir möchten mit den Menschen persönlich ins Gespräch kommen und sie über die Fortschritte unseres Baus informieren. Hierfür haben wir einen besonderen Raum geschaffen, in dem wir einen einmaligen Einblick in die Welt der neuen S-Bahnlinie geben. Im Fahrimulator können unsere Besucher:innen die neue S4-Strecke schon jetzt erleben. Und mit einem Quiz machen wir sie zu echten S4-Profis.“

Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „Die S4-Ost ist eines der wichtigsten Nahverkehrsprojekte für Hamburg und Schleswig-Holstein. Sie wird den Hamburger Osten, die äußeren Stadtteile und die Metropolregion noch stärker an die innere Stadt anbinden, mehreren tausend Menschen eine schnelle, bequeme und nachhaltige Mobilität ermöglichen sowie Hamburgs Straßen und den Hauptbahnhof maßgeblich entlasten. Das Projekt schreitet voran und wird immer sichtbarer. Ende 2027 sollen erste S-Bahn-Züge der neuen Baureihe auf dem Abschnitt zwischen Hasselbrook und Rahlstedt verkehren. Im neuen Infowagen in Wandsbek können interessierte Bürgerinnen und Bürger bereits heute auf den Zug aufspringen, eine visuelle Mitfahrt erleben, sich direkt mit dem Projektteam austauschen und sich über den Stand des Projekts sowie über weitere Schritte informieren.“

Claus Ruhe Madsen, Wirtschafts- und Verkehrsminister Schleswig-Holstein: „Ich freue mich, dass mit dem Infozug direkt am Ort des Geschehens ein innovatives Informationszentrum zur S4 entsteht. So wird das Vorhaben erlebbar und der Baufortschritt transparent. Ich kann allen Interessierten nur empfehlen dieses spannende Angebot zu nutzen.“

Eine Original S-Bahn im S4-Look

Im Mai transportierte ein Lkw das 35-Tonnen-Schergewicht zur Baustelle an der Hammer Straße. Zwei 200-Tonnen Kräne waren im Einsatz, um den Wagen auf sein eigens dafür installiertes 30 Meter langes Gleis zu setzen. In den vergangenen Wochen gestaltete die DB den austrangierten Mittelwagen von 1975 zum S-4 Unikat um. In der S-Bahn finden sich acht thematische Stationen, u.a. zum Bau, dem

Isabell Gaisendrees
Kommunikation Großprojekte
und Personenbahnhöfe
Tel. 040 3918 4420
isabell.johannhoerster@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Umwelt- und Lärmschutz und dem Betrieb. Damit die Reise durch das Exponat möglichst angenehm ist, navigiert ein Mediaguide durch den S-Bahnwaggon.

Gleichzeitig Bauen und Züge fahren: DB baut im Winter Brücken für S4

Seit dem Baustart vor gut einem Jahr stellte die DB bereits ein großes Arbeitspaket für die neue S4 fertig. Die technischen Ausrüster:innen errichteten zwei neue elektronische Stellwerke in Ohlsdorf und Hasselbrook, aus denen in Zukunft die S4 gesteuert wird. Auch die Eisenbahnbrücke an der Hammer Straße ist fertig. Zuletzt bauten Fachleute die Fundamente für Oberleitungsmasten und Lärmschutzwände. 50 neue Oberleitungsmasten stehen bereits. Das nächste bauliche Highlight steht im Winter an. Dann baut die DB zwei Brücken über die Güterumgehungsbahn. So können die Fachleute in Zukunft weiter bauen und gleichzeitig Züge auf der Hauptverkehrsstrecke zwischen Lübeck und Hamburg rollen.

Weitere Informationen zum S4-Projekt und den Besuchszeiten des neuen Infozugs finden Sie hier: <https://www.s-bahn-4.de/>

Isabell Gaisendrees
Kommunikation Großprojekte
und Personenbahnhöfe
Tel. 040 3918 4420
isabell.johannhoerster@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse